



## PRESSEMITTEILUNG

### **1.000ste Beratung: Zukunfts-Initiative erreicht Zwischenziel**

**Düsseldorf (LGH). Die Erfassung ist zwar noch nicht abgeschlossen, aber das Zwischenziel der 1.000sten Beratung in einem Betrieb seit dem Start des Projektes Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen vor genau einem Jahr ist mit Sicherheit erreicht. „Das ist eine erfreuliche Resonanz auf unsere Angebote“, sagte Projektleiter Jürgen-Johannes Lau, der stellvertretende Geschäftsführer der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH). „Viele Betriebe haben erkannt, wie wichtig es ist, sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen und dabei auf die Angebote der Berater bei den Handwerkskammern und Fachverbänden zurückzugreifen.“**

Die aktuellen konjunkturellen und wirtschaftlichen Turbulenzen hätten in den Unternehmen viel Zeit und Energie gebunden. Diese Tatsache sowie der organisatorische und inhaltliche Aufbau der Zukunfts-Initiative mit ihren Schwerpunkten Außenwirtschaft, Demografischer Wandel und Marketing hätten zu Beginn dem Beratungsaufkommen Grenzen gesetzt. Doch, so Lau weiter, „jetzt liegen wir gut im Plan“.

Am größten ist das Interesse an der kostenfreien Hilfestellung durch die ZIH-Mitarbeiter aus 21 Handwerksorganisationen im Bereich Marketing, doch wächst in den letzten Monaten auch der Bedarf in Sachen Demografischer Wandel deutlich. Weiterhin schleppend ist die Nachfrage nach einer strategischen Außenwirtschaftsberatung. Allerdings werden hier verstärkt Kurzberatungen und Recherchen von Betrieben gewünscht, die bereits jenseits der Grenzen aktiv sind und sich so neue beziehungsweise zusätzliche Geschäftsfelder erschlossen haben.

Was die Branchen und die Größe der beratenen Unternehmen anbelangt, so ist dort ein guter Querschnitt aus dem NRW-Handwerk erkennbar - vom Friseur über den Maler und den Fleischer bis zum Orthopädietechniker, vom Gründer bis zur gut 100 Jahre alten Firma, vom Ein-Mann-Betrieb bis zu Unternehmen mit 90, 100 und sogar deutlich mehr Mitarbeitern. „Sie alle – und natürlich auch die übrigen Handwerksbetriebe im Land – wollen wir für veränderte Marktanforderungen und gesellschaftliche Bedürfnisse fit machen, damit sie Lösungsstrategien entwickeln und umsetzen können. Dies soll ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken und dazu beitragen, Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen“, warb Jürgen-Johannes Lau für weitere Nachfrage nach Beratungsleistungen.

Marketing- und Dienstleistungskompetenzen, außenwirtschaftliche Kompetenzen und die Bewältigung des Demografischen Wandels sehen Fachleute als strategisch wichtig für die Zukunftsfestigkeit der Handwerksunternehmen an. Folgerichtig konzentriert sich das Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen auf diese Themenfelder. Es versteht sich als Entwicklungskonzept für das NRW-Handwerk und will Impulse für die Unternehmensführung geben, damit die Betriebe künftig den berühmten Schritt voraus sind. Das Ziel: Chancen erkennen, Kompetenzen stärken, Kunden gewinnen. Partner der landesweiten Initiative sind die sieben Handwerkskammern, knapp ein Dutzend wichtiger Fachverbände sowie andere Institutionen. Koordiniert und getragen wird das Projekt von der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH). Die Zukunfts-Initiative wird vom Land Nordrhein-Westfalen und von der Europäischen Union gefördert.

Die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Handwerkskammern und der Fachverbände des Handwerks in NRW. Sie unterstützt diese Organisationen bei Fördermaßnahmen und koordiniert die Aktivitäten auf Landesebene, um die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der 180.000 Handwerksunternehmen nachhaltig zu verbessern. Darüber hinaus bringt die LGH sich fachlich ein in die Ausgestaltung der Mittelstandspolitik und übernimmt Aufträge für öffentliche Förderungen und Projekte.

**Ansprechpartner für weiterführende Fragen ist:**

**Harald Siebert**  
**Referent für Öffentlichkeitsarbeit**  
**Landes-Gewerbeförderungsstelle des**  
**nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.**

**Auf'm Tetelberg 7**  
**40221 Düsseldorf**  
**Tel.: 0211/ 30 10 8-321**  
**Fax: 0211/ 30 10 8-530**  
**E-Mail: [siebert@lgh.de](mailto:siebert@lgh.de)**

**Weitere aktuelle Pressemitteilungen der LGH finden Sie im Internet unter:**  
**[www.lgh.de](http://www.lgh.de). Bei Abdruck freuen wir uns über ein Belegexemplar.**